



Haushalt 2011

Haushaltsrede vom 16.12.2010

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN in der VG Wörrstadt
Birgit Thörle

Die Verbandsgemeinde ist Dienstleister für ihre 13 Ortsgemeinden UND ihrer Bürger, aber in zunehmendem Maße auch Innovationsmotor unserer VG!

Was macht die Zukunftsfähigkeit einer Kommune aus?

Wie wollen wir unsere Region stärken?

Wie ist Klimaschutz auf unserer Ebene gezielt zu fördern und umzusetzen?

Was steigert unsere Attraktivität?

- bei Ansiedlungswilligen Firmen
- bei jungen Familien
- bei Touristen

Dies sind nur einige Fragen, die uns bei der Arbeit im VG-Rat beschäftigen und diesen Haushalt mit prägen.

WIR wollen Bildungsangebote ausbauen, umweltfreundliche Energien fördern und Energieverbrauch senken, unsere Landschaft entwickeln, Bürgerengagement fördern und die Verbandsgemeinde auf zukünftige demographische Veränderungen gut vorbereiten.

Mit den energetischen Sanierungen unserer Schulen, Investitionen in Ganztags- und Hausaufgabenbetreuung und einem Fokus auf der Jugendarbeit geben wir unseren Kindern notwendige Unterstützung. Mit den **energetischen Gebäudesanierungen** in den Grundschulen Wörrstadt, Saulheim und Schornsheim haben wir einen Weg eingeschlagen, der nicht nur unsere Gebäude aufwertet, erhält und uns in Zukunft deutlich weniger Energiekosten verursachen wird, sondern in denen Lernen in hellen, gezielt belüfteten Räumen auch besser möglich ist.

Mit dem **erweiterten Betreuungsangebot**, d.h. längeren Betreuungszeiten bis 16 oder 17 Uhr mit einem warmen Mittagessen und der Ferienbetreuung, schließt die Verbandsgemeinde aus eigener Kraft die Mängel im Ganztagskonzept des Landes.

An der Partenheimer Schule wird dafür ein neuer Raum angebaut.

Unser Ziel ist ein flächendeckendes Ganztagsangebot an allen Grundschulen in der VG, um das Betreuungsloch zwischen Kindergarten/-Hort und weiterführenden Schulen zu schließen.

Auf die Qualität des angebotenen Essens werden wir 2011 unseren Fokus legen und bei der Raumplanung für die Ganztagschule in Saulheim ausreichend Platz dafür vorsehen.

Die Angebote der **Jugendpflege und des Streetworkers** zeigen Erfolge. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen, eine langjährige Forderung der GRÜNEN, wird 2011 auf den Weg gebracht, im Haushalt fehlt jedoch für das **Jugendparlament** noch ein entsprechender Ansatz, denn auch dafür werden wir 2011 Mittel brauchen!

Wir denken dabei an eine dem AGENDA-Konzept angelehnte Regelung, denn dort funktioniert Bürgerengagement bereits hervorragend.

Wir wollen die VG für alle Menschen, die hier wohnen attraktiv gestalten, d.h. auch für Menschen, die hier wohnen und hier alt werden wollen. Neben Einkaufsmöglichkeiten vor Ort und einem funktionierenden ÖPNV können Mehrgenerationen-Projekte und der Ausbau der mobilen Altenversorgung bestehende Defizite mindern.

Beim **Klimaschutzkonzept**, das die Grundlagen für zukünftiges politisches Handeln in der VG vorgibt und Voraussetzung für die geförderte Einstellung einer Energieberaterin sein soll, wurde die Verbandsgemeinde durch die Bundesregierung leider ausgebremst. Das Projekt startet nun in geringerem Umfang erst 2011.

Haushaltssperren für den Bereich Erneuerbare Energien, Senkung der Einspeisevergütungen und längere Atomlaufzeiten durch die schwarz-Gelbe Bundesregierung wirken sich auf unsere Bemühungen auf kommunaler Ebene ausgesprochen schädlich aus!

Immerhin bezieht die VG und ein Teil ihrer Gemeinden ab 2011 Ökostrom, hat Dächer für Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt und zwei eigene Anlagen installiert.

Die Frage der **Neuordnung der Stromnetze** muss in den Blickpunkt rücken und endlich angegangen werden. Für Prüfung, Information und Rechtsberatung sind Mittel im Haushalt eingestellt.

Die Förderung des Tourismus ist eng verbunden mit Erhalt und Aufwertung unseres Landschaftsbildes, dem Ausbau des ÖPNV und des Radwegenetzes und der Renaturierung der Bäche.

Mit den Maßnahmen Partenheimer Bach, Mühlbach und Mörschgraben sind wichtige Teilabschnitte in der Umsetzung, bzw. abgeschlossen. Da die VG über keinen eigenen Bauhof verfügt, müssen für die dauerhafte Pflege dieser Flächen Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

Als sinnvoll sehen die GRÜNEN hier die Beauftragung eines gemeinnützigen Beschäftigungsträgers, z.B. die ASH-Wurzelwerk GmbH, denn dort wird es 2011 durch starke Kürzungen der Bundesmittel zur Integration von Langzeitarbeitslosen zunehmend schwieriger Beschäftigungsverhältnisse aufrecht zu erhalten. Betroffen von den Kürzungen bei der ARGE-Alzey-Worms im Umfang von ca. 1 Mio € sind auch Erwerbslose aus unserer Verbandsgemeinde.

Unsere Fraktion wird dem vorliegenden Haushaltsplan 2011, dem

**Investitionsprogramm und dem Stellenplan zustimmen.
Gleiches gilt für den Wirtschaftsplan Neubornbad und den
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasser.**

**Auch im Bereich der VG-Werke Abwasser und Energie werden
Investitionen noch mehr unter der Prämisse der Nachhaltigkeit erfolgen
müssen:**

Für die Optimierung unserer Kläranlagen bei Energie und Klärschlamm sind im neuen Haushalt Mittel eingestellt.

Noch ein Satz zur Erhöhung des Personalschlüssels:

Die Verbandsgemeinde ist im Vergleich zu anderen VGs immer noch moderat besetzt, bezieht man auch die Stellen in den Ortsgemeinden mit ein, erscheint die VG im Ranking deutlich weiter vorn.

Es stellt sich uns nicht die Frage nach der Notwendigkeit für diese neuen Stellen, aber ob alle Abteilungen in Bezug auf ihre Arbeitsanforderungen richtig besetzt sind, muss immer mal wieder auf den Prüfstand!

Gleiches gilt für alt eingefahrene Arbeitsabläufe und -strukturen.

Gerade wenn immer neue Aufgaben dazu kommen muss in regelmäßigen Abständen hinterfragt werden:

„ist das noch sinnvoll, brauchen wir das noch?“

In diesem Jahr wird die **VG-Umlage um 0,5 %-Punkte gesenkt** werden.

Jene die eine stärkere Senkung fordern möchte ich hier fragen warum sie dann nicht konsequent die „**Heiligen Kühe der VG**“

„Weinfest-Etat und Brandschutzkatalog“ auf den Prüfstand stellen?

In diesem Sinne ...packen wir´s an, wir haben noch einige Aufgaben abzuarbeiten!

Die grüne Fraktion freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung und wünscht ALLEN geruhsame Festtage.